Tickets #188 und #247 Posted by Philip Wobst on Tue, 29 Sep 2015 11:34:05 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Dirk,

danke für die Rückmeldung - dein Einwand ist durchaus gerechtfertigt. Das Ticket #247 entspricht nicht der tatsächlich durchgeführten Änderung in 2.3.

Ich möchte vorschlagen, dass ich dies entsprechend aktualisiere und dann hier im Forum um Rückmeldung bitte.

EN: There has been a discussion regarding the TRAC ticket #247 changes for railML 2.3. The ticket will be updated to better show the actual changes (also in English) so that feedback can be given in the forum.

Best regards /Gruß aus Hannover,

Philip Wobst

Am 18.09.2015 um 10:14 schrieb Dirk Bräuer:

> Hallo allerseits.

>

- > Ticket #247 wurde als für railML 2.3 geschlossen und das damit
- > zusammenhängende Problem damit als gelöst deklariert.

>

- > Wir haben in den letzten Jahren schon oft über die Problematik
- > "Änderungsübertragung vs. Gesamtübertragung" und damit im Zusammenhang
- > stehende Aspekte gesprochen. Bisher war die dabei unter'm Strich
- > herauskommende Lesart immer "erfordert weitgehendere Lösungen, die erst
- > mit 3.x und Refactoring möglich werden", u. a. nachzulesen beim
- > Diskussions-Thread 26.02.2013..24.09.2013 [1].

>

- > Insofern sollte Einigkeit darüber bestehen, dass die Schließung von
- > Ticket #247 bei Weitem keine Lösung ist, sondern eher ein Provisorium.
- > über das man geteilter Meinung sein kann. Möglicherweise wäre hier eine
- > Verwendung von any-Attributen die bessere Wahl gewesen, um auszudrücken,
- > dass ein allgemeingültiger railML-Konsens noch nicht erreicht ist.

>

- > Ich möchte anregen, beim Ticket #247 einen Querverweis auf Ticket #188
- > (gleiches Thema bei railML 3.0) anzubringen und zu vermerken, dass es
- > sich um eine provisorische, nicht allgemeingültige Lösung handelt.

>

- > Viele Grüße,
- > Dirk Bräuer.

>

> [1] news://news.railml.org:119/l176vg\$tbv\$1@sifa.ivi.fhg.de

>

- > P.S.:
- > Gleichzeitig sollte für das provisorische "Löschkennzeichen" eines
- > <trainPart>s von railML 2.3 im Wiki durch den Einführer oder Koordinator
- > festgehalten werden,
- > a) ob ein <trainPart> mit "Löschkennzeichen" immer an allen seinen
- > Verkehrstagen auf seinem gesamten Laufweg ausfällt und er demzufolge
- > keine /operatingPerodRef/ und keine <ocpTT>s haben darf bzw. dass diese
- > zu ignorieren sind oder
- > b) ob ein <trainPart> mit "Löschkennzeichen" nur an dem konkret
- > genannten Laufweg und Verkehrstagen ausfällt, d. h. eventuell im
- > Zielsystem existierende weitere Verkehrstage / Laufwegteile unverändert
- > erhalten bleiben.

>

- > Da im Ticket #247 schon erwähnt, dass die Bezugsbasis in railML derzeit
- > nicht definiert ist, sollte es auf (a) hinauslaufen (was hiermit als
- > mein konkreter Vorschlag gelten kann).

>

- > Wenn wir das undefiniert belassen, werden wir ein großes Problem auf die
- > Praxis abwälzen mit der Folge, dass die meisten Anwendungen das
- > "Löschkennzeichen" ablehnen oder ignorieren. Dieses Dilemma verdeutlicht
- > schon etwas, wo das Unbefriedigende an der 2.3er Lösung liegt.